

Original Betriebsanleitung

WIDOS Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 35



Zur weiteren Verwendung aufbewahren!

Typ / Modell:

WIDOS **Motorhandkreissäge mit Kettenführung
Typ 35**

Seriennummer, Baujahr:

siehe Typenschild

Kundeneintragungen

Inventar-Nr.:

Standort:

Ersatzteilbestellung und Kundendienst:

Herstelleranschrift

WIDOS

Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Einsteinstr. 5

D -71254 Ditzingen

Telefon: 07152 99 39 - 0

Telefax: 07152 99 39 - 40

E-Mail: info@widos.de

Zweck des Dokuments

Diese Betriebsanleitung gibt Ihnen Auskunft über alle wichtigen Fragen, die den technischen Aufbau und den sicheren Betrieb Ihrer Maschine betreffen.

Ebenso wie wir sind auch Sie verpflichtet, sich eingehend mit dieser Betriebsanleitung zu befassen.

Nicht nur um Ihre Maschine wirtschaftlich zu betreiben, sondern auch um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.

Sollten Fragen offen bleiben, wenden Sie sich bitte an unsere Berater im Werk oder an unsere Niederlassungen und Werksvertretungen im In- und Ausland.

Wir werden Ihnen gerne weiter helfen.

Im Interesse einer ständigen Verbesserung unserer Produkte und Betriebsanleitungen möchten wir Sie bitten, uns über Fehler, Mängel und Probleme, die in der Praxis auftreten, zu unterrichten.

Vielen Dank.

Aufbau der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung ist in Kapitel untergliedert, die den verschiedenen Funktionen der Maschine zugeordnet sind.

Durch diese Aufteilung finden Sie die gesuchten Informationen leichter.



©26.04.2019 WIDOS

Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Einsteinstraße 5
D-71254 Ditzingen

Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma gestattet.
Technische Änderungen im Zuge des Fortschrittes vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. PRODUKTBESCHREIBUNG	5
1.1. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2. Konformität	5
1.3. Kennzeichnung des Produkts	5
1.4. Technische Daten	5
2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	6
2.1. Symbol- und Hinweiserklärung	6
2.2. Verpflichtung des Betreibers	7
2.3. Verpflichtung des Bedieners.....	7
2.4. Organisatorische Maßnahmen	7
2.5. Informelle Sicherheitsmaßnahmen	7
2.6. Anweisung an das Personal	7
2.7. Gefahren im Umgang mit der Maschine	8
2.8. Gewährleistung und Haftung	9
2.9. Verlängerungskabel und Notstromaggregat	9
3. BEDIENUNGSELEMENTE	10
4. INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG	12
4.1. Bedienung	12
4.1.1 Rohr und Kette spannen	12
4.1.2 Säge auf Rohrdurchmesser einstellen.....	13
4.1.3 Säge auf Kettenführung setzen	13
4.1.4 Sägeblatt auf Schnitt-Tiefe absenken.....	14
4.1.5 Sägen	14
4.2. Ketten verlängern (bei Systemketten)	15
4.2.1 Ketten verlängern für Rohre DA 710 mm bis DA 1200 mm	15
4.2.2 Ketten verlängern für Rohre DA 1400 mm bis DA 1600 mm	16
5. LAGERUNG / WARTUNG / SÄGEBLATTWECHSEL	17
5.1. Lagerung	17
5.2. Wartung	17
5.3. Sägeblattwechsel.....	17
6. ERSATZTEILLISTE	22
7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	23

1. Produktbeschreibung

Das Kapitel Produktbeschreibung vermittelt dem Leser wichtige Grundinformationen über das Produkt und dessen bestimmungsgemäße Verwendung.

Außerdem sind alle technischen Details der Maschine in übersichtlicher Form zusammengestellt.

1.1. Einsatz und bestimmungsgemäße Verwendung

Die **Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 35** ist allein zum Abschneiden von Kunststoffrohren mit Außen-Ø von 500 / 560 / 630 / 710 / 800 / 900 / 1000 / 1100 / 1200 / 1400 / 1600 / 2000 / 2400 / 2600 / 2800 / 3000 / 3200 / 3500 mm bestimmt (je nach Länge der Kettenführung).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Betriebsanleitung und
- die Durchführung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

1.2. Konformität

Die Anlage entspricht in ihrem Aufbau den gültigen EG-Richtlinien, sowie einschlägigen europäischen Normen.

Die Entwicklung, Fertigung und Montage der Maschine wurden mit größter Sorgfalt ausgeführt.

1.3. Kennzeichnung des Produkts

Das Produkt ist durch ein Typenschild am Grundgestell gekennzeichnet.

Es beinhaltet den Typ der Maschine, die Seriennummer und das Baujahr.

1.4. Technische Daten

Spannung	230 V
Frequenz	50 / 60 Hz
Stromaufnahme:	12,4 A
Leistung	2,3 kW
Sägeblattdrehzahl:	2200 U/min
Absicherung	16 A (träge)
Kreissägeblatt	350 x 5,0 x 3,2 x 30mm; Z = 20+2+2 FZ
Eintauchtiefe Sägeblatt:	110 mm
Gewicht ohne Kette:	16 kg
Emissionen:	- Der Schalldruck beim Sägen liegt über 80 dB (A), es besteht Gehörschutz-Tragepflicht.

2. Sicherheitsvorschriften

Grundvoraussetzung für den sicherheitsgerechten Umgang und den störungsfreien Betrieb dieser Maschine ist die Kenntnis der grundlegenden Sicherheitshinweise und der Sicherheitsvorschriften.

- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um die Maschine sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Die Sicherheitshinweise sind von allen Personen zu beachten, die an der Maschine arbeiten.

2.1. Symbol- und Hinweiserklärung

In der Betriebsanleitung werden folgende Benennungen und Zeichen für Gefährdungen verwendet:



Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann schwere gesundheitsschädliche Auswirkungen zur Folge haben.



Dieses Symbol bedeutet eine möglicherweise gefährliche Situation.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann leichte Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigungen führen.



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Verletzungsgefahr durch Bohrspäne.

- Es besteht eine Schutzbrillen-Tragepflicht.



Dieses Symbol bedeutet eine mögliche Verletzungsgefahr durch Geräusche über 80 dB(A).

- Es besteht Gehörschutzmittel-Tragepflicht



Dieses Symbol gibt wichtige Hinweise für den sachgerechten Umgang mit der Maschine.

- Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen und Schäden an der Maschine oder an Sachen in der Umgebung führen.



Unter diesem Symbol erhalten Sie Anwendungstips und besonders nützliche Informationen.

- Es hilft Ihnen, alle Funktionen an Ihrer Maschine optimal zu nutzen und erleichtert Ihnen die Arbeit.

Es gelten die Unfallverhütungsvorschriften (UVV).



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung entstehen, erlischt der Garantieanspruch.

*Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir **keine** Haftung.*

2.2. Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen an der Maschine arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung der Maschine eingewiesen sind, sowie
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen, verstanden, durch ihre Unterschrift bestätigt und das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben:

Das sicherheitsbewusste Arbeiten des Personals ist in regelmäßigen Abständen zu überprüfen.

2.3. Verpflichtung des Bedieners

Alle Personen, die mit Arbeiten an der Maschine beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- Das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie diese verstanden haben.
- Sich vor gebrauch der Maschine über deren Funktionsweise zu informieren.

2.4. Organisatorische Maßnahmen

- Die erforderlichen persönlichen Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Alle vorhandenen Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen.

2.5. Informelle Sicherheitsmaßnahmen

- Die Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Maschine aufzubewahren. Sie muss für das Bedienpersonal jederzeit und ohne großen Aufwand einsehbar sein.
- Ergänzend zur Betriebsanleitung sind die allgemeingültigen sowie die örtlichen Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz bereitzustellen und zu beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine sind in lesbarem Zustand zu halten.
- Bei jedem Besitzerwechsel oder bei leihweiser Überlassung an andere Personen ist die Betriebsanleitung mitzugeben und auf deren Wichtigkeit hinzuweisen.

2.6. Anweisung an das Personal

- Nur geschultes und eingewiesenes Personal darf an der Maschine arbeiten.
- Die Zuständigkeiten des Personals sind klar festzulegen in Bezug auf Transport, Auf- und Abbau, Inbetriebnahme und Demontage.
- Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten.

2.7. Gefahren im Umgang mit der Maschine

Die WIDOS Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 35 ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei der Benutzung Gefahren für den Benutzer oder andere in der Nähe stehende Personen, sowie Schäden an Sachwerten entstehen.

Die Maschine ist nur zu benutzen:

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.



Die folgenden allgemeingültigen Sicherheitsmaßnahmen sind beim Betrieb von Elektrowerkzeugen unbedingt zu beachten!

- Elektrowerkzeug nicht dem Regen aussetzen, vor Nässe schützen!
- Nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten und Gasen benutzen.
- Das Kabel nicht zweckentfremden! Das Gerät nicht am Netzkabel tragen und Kabel nicht benutzen, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Säge vor Hitze, Öl und scharfen Kanten schützen!
- Den Netzstecker ziehen, wenn das Gerät nicht gebraucht wird.
- Nur zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel verwenden.
- Kontrollieren Sie Ihr Gerät vor dem Prüfvorgang auf Beschädigungen!
- Arbeitsplatz sauber halten. Unordentliche Arbeitsplätze sind oft Unfallauslöser.
- Besucher fernhalten.
- Beschädigte Teile dürfen nur durch die Fa. **WIDOS** oder einer autorisierten Service-Werkstätte instandgesetzt und ausgetauscht werden.
- Reststücke in Sägeblattnähe **niemals** mit den Fingern entfernen.
- Vor der Beseitigung irgendwelcher Störungen, Reparaturen oder Wartungsarbeiten ist die Maschine abzuschalten und **unbedingt** der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Ein hindernisfreier Arbeitsbereich um die Maschine und ein rutschfester, ebener Fußboden sind für eine sichere Bedienung von grundlegender Bedeutung.
- Der Arbeitsbereich muss gut beleuchtet und frei von Abfällen (Späne, Reststücke) sein.
- Beim Arbeiten ist enganliegende Kleidung zu tragen.
- Halten Sie Handgriffe trocken, öl- und fettfrei.
- Während des Sägevorgangs Gehörschutz und Schutzbrille tragen.
- Fingerringe, Armbänder u.ä. dürfen nicht getragen werden.
- Lange Haare sind durch eine geeignete Kopfbedeckung zu schützen.



- Schutzbrille während dem Sägevorgang tragen!
- Gehörschutz während dem Sägevorgang tragen!



- Dafür sorgen, dass keine Personen über die Elektroleitung steigen müssen.

- Eigenmächtiges Verändern von sicherheitstechnisch relevanten Einrichtungen ist verboten.



Das Motorgehäuse und das Schwenklager darf nur durch eine autorisierte Service-Werkstätte geöffnet werden (die Drehfeder im Inneren steht unter starker Vorspannung!).

2.8. Gewährleistung und Haftung

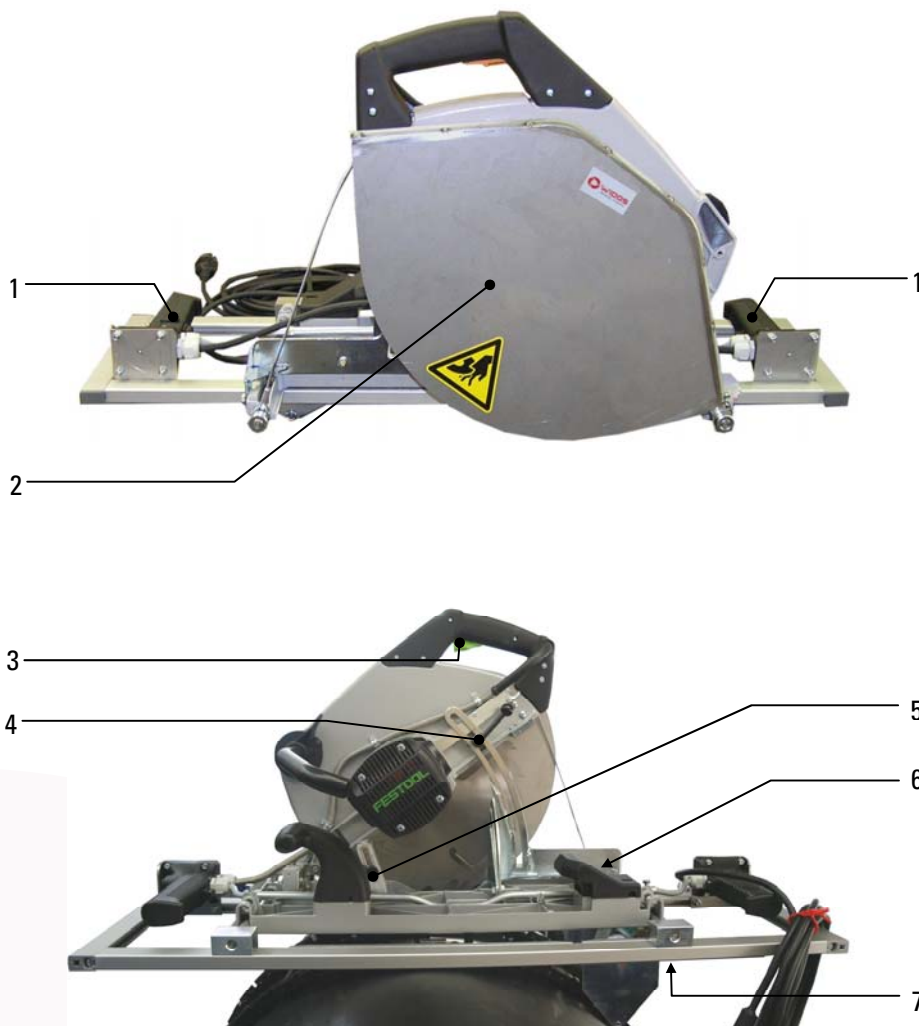
Grundsätzlich gelten unsere "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen". Diese stehen dem Betreiber spätestens seit Vertragsabschluss zur Verfügung. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere folgender Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine.
- Unsachgemäßes Transportieren, Montieren, Inbetriebnehmen, Bedienen und Warten der Maschine.
- Betreiben der Maschine bei defekten oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheitseinrichtungen.
- Nichtbeachtung der Hinweise in der Betriebsanleitung.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen an der Maschine.
- Mangelhafte Überwachung von Maschinenteilen, die einem Verschleiß unterliegen.
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung und höhere Gewalt.

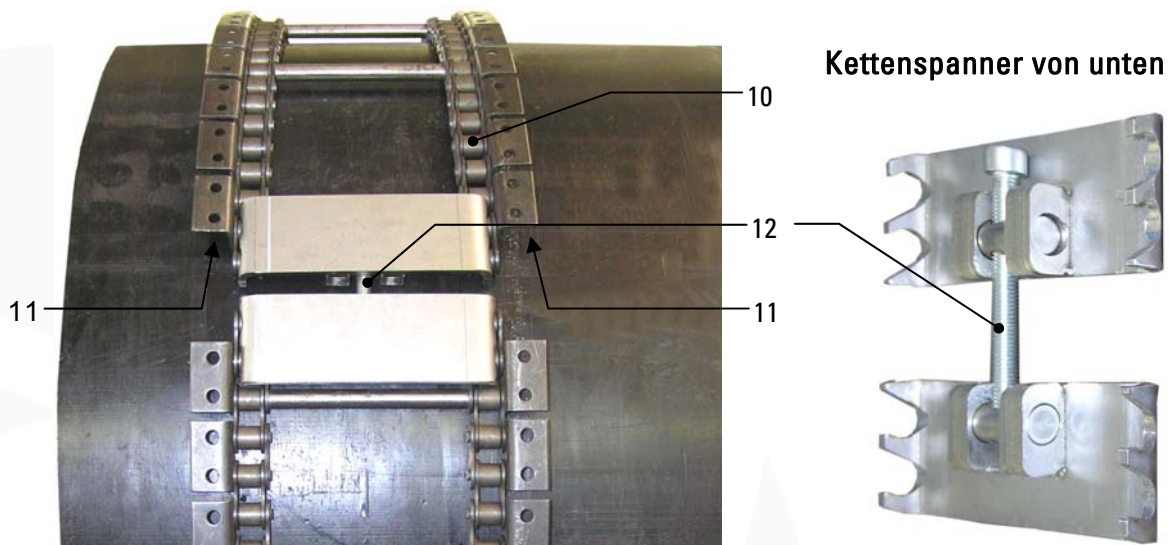
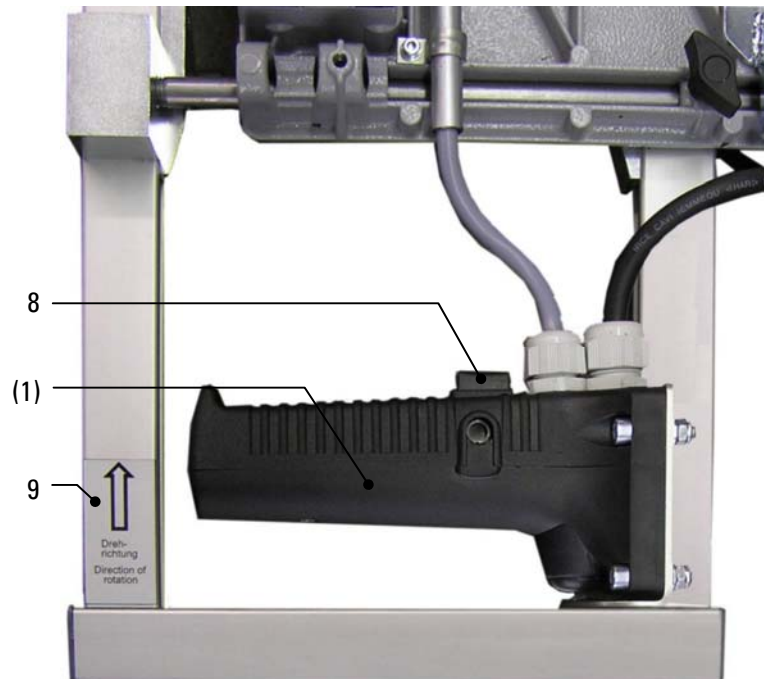
2.9. Verlängerungskabel und Notstromaggregat

- Nur Verlängerungsleitung mit einem Querschnitt von $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$, max. 20 m ($3 \times 2,5 \text{ mm}^2$, max. 50 m) in **ausgerolltem** Zustand einsetzen.
Im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungsleitung verwenden.
- Anschluss an Notstromaggregat: Leistung min. 5 kVA.

3. Bedienungselemente



Nr.	Benennung / Funktion
1	Griff zum Führen der Säge (beidseitig).
2	Sägeblatt-Abdeckung, schützt vor Verletzungen
3	Taster für Säge einschalten oder Position 8
4	Hebel zum Arretieren der Schnitttiefe
5	Arretierung, zum Eintauchen ins Rohr. Wichtig → nach Fixierung der Sägetiefe Arretierung unbedingt wieder lösen!
6	Rastbolzen, hält Sägeblatt in abgesenkter Stellung
7	Skala zur Einstellung des Rohrdurchmessers (beidseitig)



Nr.	Benennung / Funktion
8	Taster zum Einschalten des Sägemotors, an beiden Handgriffen (Säge kann auch mit Taster 3 eingeschaltet werden).
9	Schild zeigt die Sägerichtung
10	Spannkette (passend zum Rohraußendurchmesser / Systemkette)
11	Einführung für Führungswagen der Säge
12	Kettenspanner möglichst an der Oberseite des Rohres anbringen

4. Inbetriebnahme und Bedienung



Das Rohr muss stabil sein und darf sich während des Sägevorganges nicht verformen.

Um einen genauen und gleichmäßigen Schnitt zu gewährleisten, sollte bei großen Rohrdurchmessern der Sägevorgang evtl. von 2 Personen ausgeführt werden.

4.1. Bedienung



Unfallgefahr bei Verwendung des Gerätes mit unkorrekter Einspeisung aus dem Stromnetz.

- Achten Sie darauf, dass die Angaben auf dem Typenschild der Maschine mit der Spannung der Stromquelle übereinstimmt.

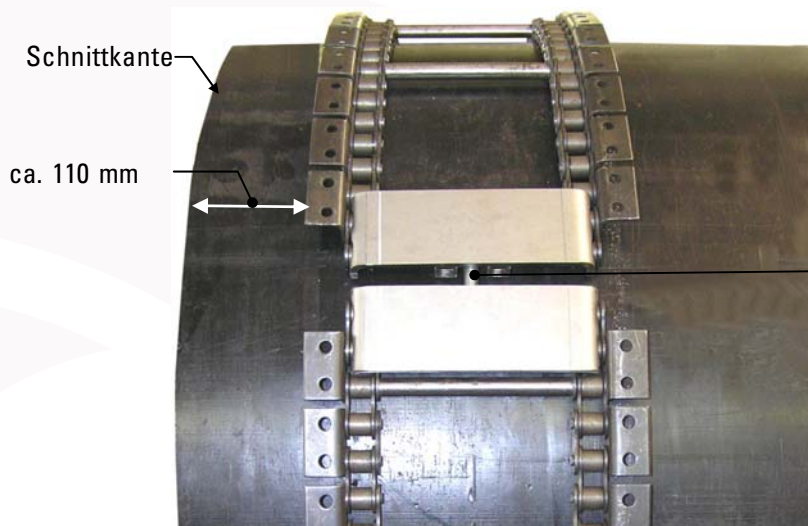


- Der Schalldruckpegel liegt über den gesetzlich zugelassenen 80 dB (A), daher amtlich zugelassenen **Gehörschutz** tragen.

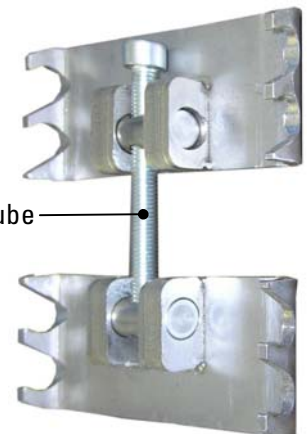


- Die durch das Sägen entstehenden Späne können in die Augen gelangen, es ist daher unbedingt erforderlich eine **Schutzbrille** zu tragen.

4.1.1 Rohr und Kette spannen



Kettenspanner von unten

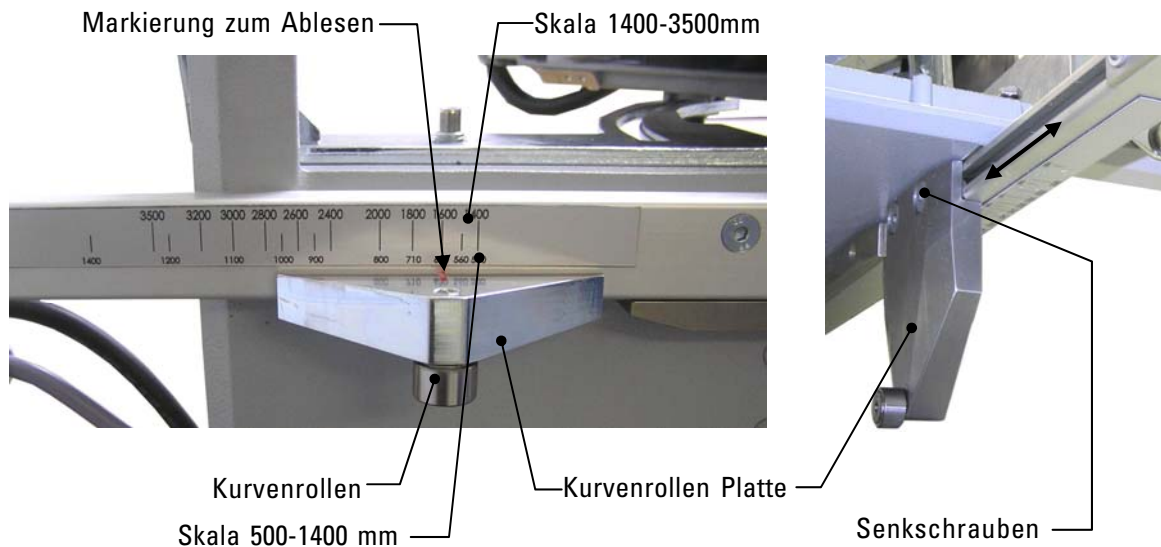


- Spannen Sie das Rohr fest, z. B. auf einen Lagerbock.
- Legen Sie die Kette ca. 110 mm vom gewünschten Schnittmaß auf das feste Teil des Rohrs.
- Achten Sie darauf, dass die Kettenenden an der Rohr-Oberseite sind.
- Hängen Sie den Kettenspanner mit den Krallen in die Laschen an beiden Kettenenden ein.
- Ziehen Sie die Kette mit der Zylinderschraube vom Kettenspanner leicht an, achten Sie darauf, dass die Kette sich noch um das Rohr bewegen lässt.
- Richten Sie die Kette aus, die Kette muss gerade um das Rohr liegen.
- Spannen Sie nun die Kette mit der Zylinderschraube fest.

4.1.2 Säge auf Rohrdurchmesser einstellen

Mit den die Kurvenrollenplatten an der Unterseite der Führungen stellen Sie die Säge auf den Rohrdurchmesser ein.

- Lösen Sie dazu die Senkschrauben, verschieben Sie die Kurvenrollenplatte auf den Rohrdurchmesser ein, bis die Markierung mit der Skala übereinstimmt.
- Schrauben Sie die Senkschrauben in dieser Position fest.
- Führen Sie diesen Vorgang immer an beiden Führungen durch.



Es gibt zwei Dimensionen der Kurvenrollenplatte

Die kleine Kurvenrollenplatte ist für Rohrdurchmesser von 500 mm bis 1400 mm und wird mit der inneren Skala eingestellt.

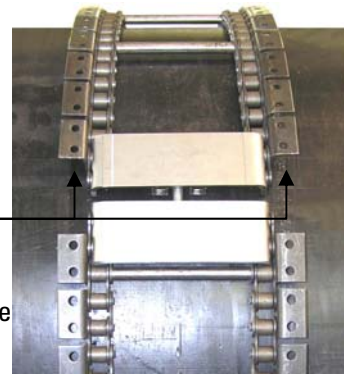
Für Rohrdurchmesser von 1400 mm bis 3500 mm wird die große Kurvenrollenplatte verwendet und mit der äußeren Skala eingestellt.

- Demontieren Sie die vorhandene Kurvenrollenplatte indem Sie die beiden Senkschrauben entfernen.
- Montieren Sie die andere Kurvenrollenplatte mit den zwei Senkschrauben an die Führungen.

4.1.3 Säge auf Kettenführung setzen

- Setzen Sie die Kurvenrollen des Führungswagens in die Kettenlücke ein.
- Verschieben Sie die Säge auf der Kette und achten Sie darauf, dass der Führungswagen in der Kette leicht laufen muss.

Kurvenrolle hier einschieben



- Drehen Sie die Arretierung <C> (Bild in Kapitel: 4.1.4) nach unten bis sie fixieren Sie die Säge auf der Kette.
- Legen Sie das Anschlusskabel der Säge um das Rohr. Die Steckdose muss sich auf der Seite des festen Teiles des Rohres befinden, um ein Beschädigen der Leitung durch die Säge zu verhindern.

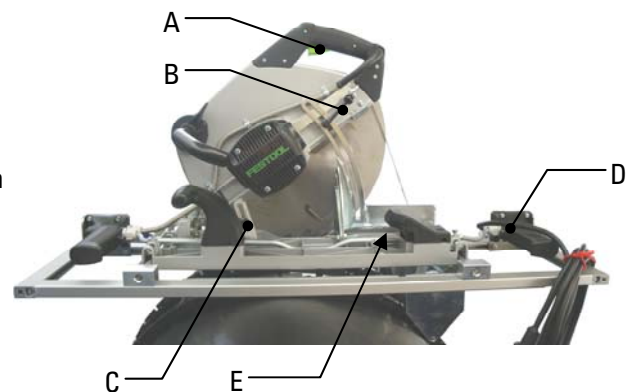


Vergewissern Sie sich, dass die Kabellänge ausreicht.

- Verbinden Sie das Kabel mit der Stromversorgung (230V / 50Hz / Absicherung 16 A träge).

4.1.4 Sägeblatt auf Schnitt-Tiefe absenken

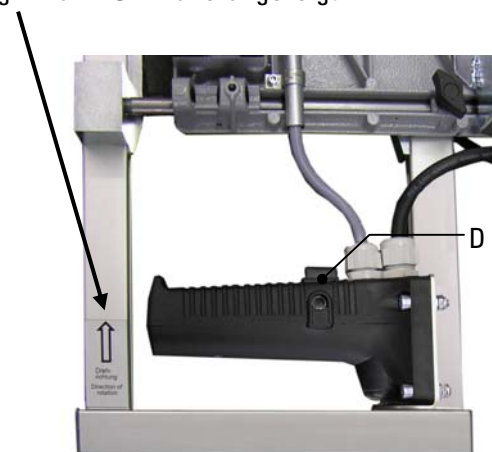
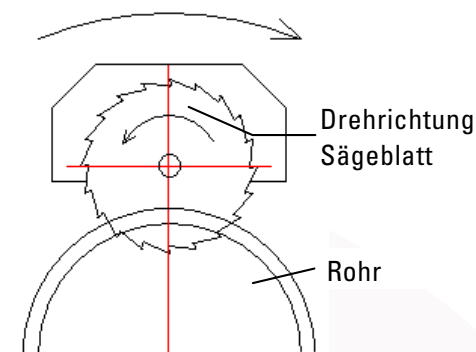
- Lösen Sie den Hebel und damit die Arretierung für Schnitttiefeinstellung.
- Schalten Sie die Säge mit Schalter <A> ein, und halten Sie den Schalter gedrückt.
- Senken Sie die Säge mit laufendem Sägeblatt nach unten zum Rohr und schneiden Sie in das Rohr ein, bis der Rastbolzen <E> in der unteren Position einrastet.
- Ziehen Sie nun den Hebel wieder fest, damit arretieren Sie die Säge in dieser Position.



4.1.5 Sägen

Es muss im **Gegenlauf** gesägt werden. Die Schnittrichtung wird in Griffnähe angezeigt.

Vorschubrichtung beim Sägen:



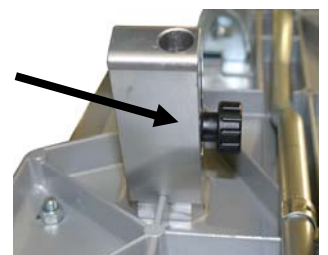
- Lösen Sie die Arretierung <C> zum Sägen.



Sägen Sie nur in vorgegebener Richtung, ansonsten besteht die Gefahr, dass die Säge sich ungewollt ruckartig in Sägerichtung vorwärts bewegt und Verletzungen hervorrufen kann.

- Halten Sie den Taster <A> oder Taster <D> weiterhin gedrückt.
- Ziehen Sie die Säge gleichmäßig mit angemessener Geschwindigkeit um das Rohr.
- Lassen Sie den Taster <A> oder den Taster <D> am Bügelgriff los.
- Fixieren Sie die Maschine mit der Arretierung <C> in der Kette.
- Lösen Sie den Hebel für Schnitttiefenarretierung ziehen sie den Rastbolzen <E> und und schwenken Sie die Säge wieder in Grundstellung.
- Fixieren Sie die Säge in der Grundstellung durch ziehen des Hebels <C> und Fixierung in dessen Grundstellung.
- Ziehen Sie dann den Netzstecker.
- Entfernen Sie die Späne-Anhäufungen am Rohr und im Gehäuse.

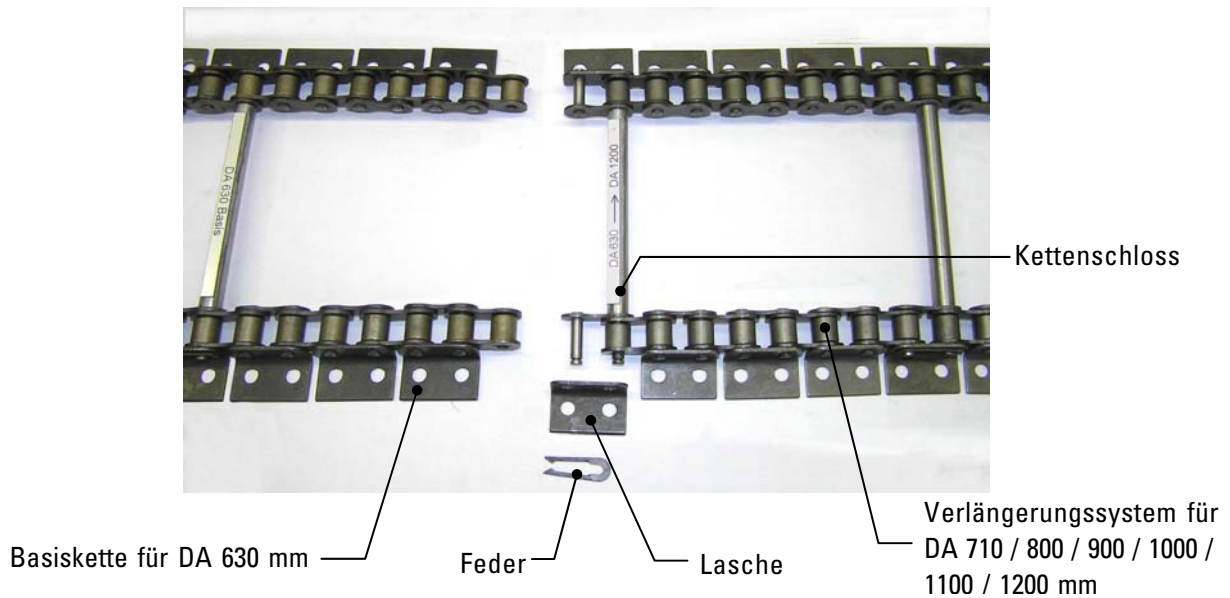
Der Sägevorgang ist beendet.



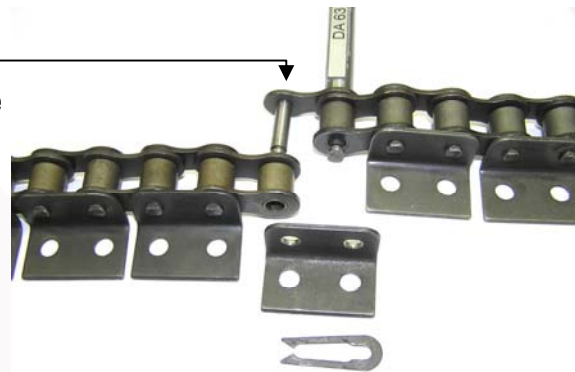
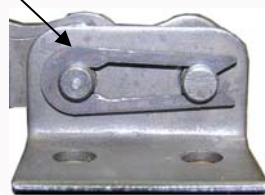
4.2. Ketten verlängern (bei Systemketten)

4.2.1 Ketten verlängern für Rohre DA 710 mm bis DA 1200 mm

Öffnen Sie an der Verlängerung das Kettenschloss, indem Sie erst die Federn demontieren und dann die beiden Laschen entfernen.

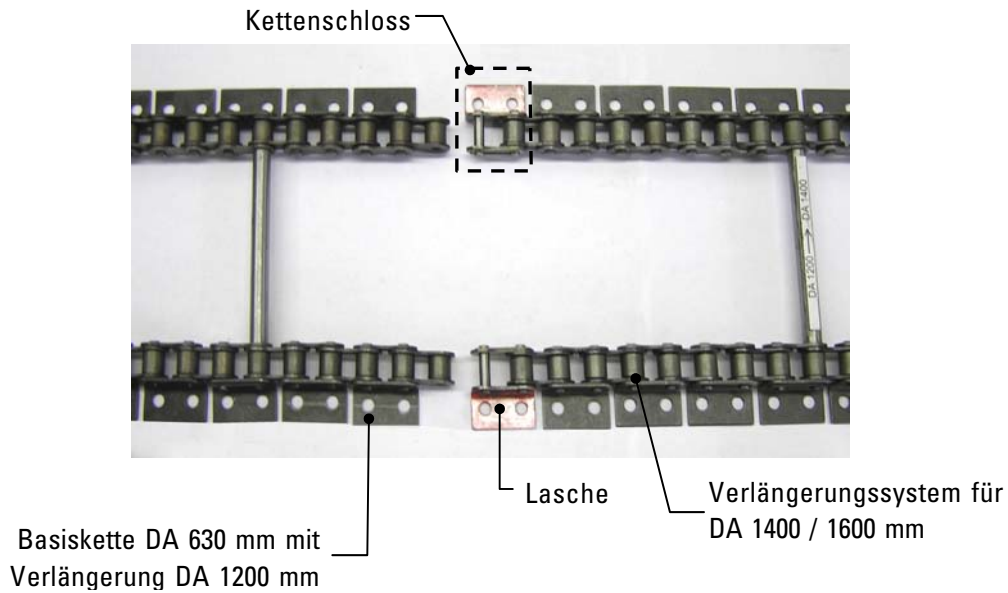


Stecken Sie nacheinander die Rolle des Verlängerungssystems in die Kette, stecken sie die Lasche auf die Rolle und sichern Sie die Lasche mit der Feder.

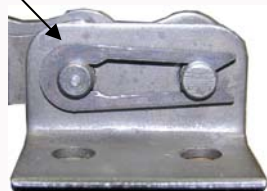


4.2.2 Ketten verlängern für Rohre DA 1400 mm bis DA 1600 mm

Öffnen Sie an dem Verlängerungssystem das Kettenschloss, indem Sie erst die Federn demontieren und dann die beiden Laschen entfernen.



Stecken Sie nacheinander die Rolle des Verlängerungssystems in die Kette, stecken sie die Lasche auf die Rolle und sichern Sie die Lasche mit der Feder.



5. Lagerung / Wartung / Sägeblattwechsel

5.1. Lagerung

- Lagern Sie die Säge trocken und für Unbefugte unzugänglich.
- Schützen Sie die Maschine vor Stößen.
- Stellen Sie die Säge nicht auf dem Sägeblatt ab.

5.2. Wartung

Die Handkreissäge ist weitgehend wartungsfrei. Die Schmierung der Wälzlager und des Getriebes ist für die Lebensdauer der Maschine ausreichend.

Es empfiehlt sich, gelegentlich die Lufteintritts- und austrittsöffnungen bei stehender Maschine mit Druckluft auszublasen, um ein Zusetzen der Öffnungen zu verhindern.

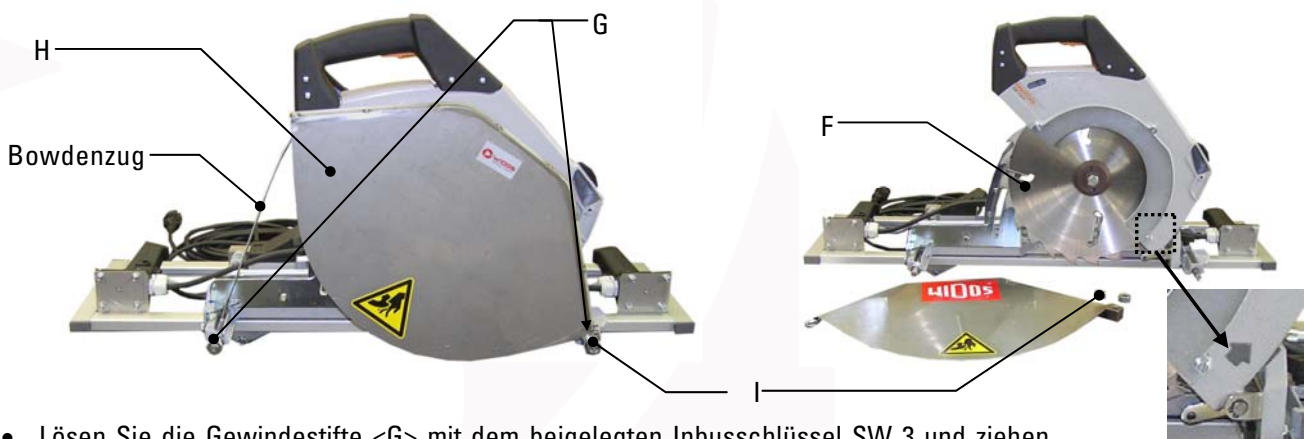
5.3. Sägeblattwechsel



Trennen Sie immer zuerst den Netzstecker von der Steckdose, bevor Sie den Sägeblattwechsel oder anderen Arbeiten an der Maschine beginnen.



- Sägeblätter aus hochlegiertem Schnellarbeitsstahl (HSS-Stahl) dürfen Sie **nicht** verwenden.
- Verwenden Sie stets ein einwandfrei geschärftes und für den Anwendungsfall vorgeschriebenes Sägeblatt verwenden.
- Achten Sie darauf, dass andere Sägeblätter oder Arten für die Säge nicht vorgesehen sind
- Stumpfe oder rissige Sägeblätter und solche, die ihre Form verändert haben, stellen eine Gefahrenquelle dar und dürfen **nicht** verwendet werden.
- Stellen Sie die Säge auf ein Rohr oder einen Arbeitsplatz und sichern Sie sie gegen umfallen / herunterfallen.



- Lösen Sie die Gewindestifte <G> mit dem beigelegten Inbusschlüssel SW 3 und ziehen Sie die Stellringe <I> ab.
- Hängen Sie den Bowdenzug aus.

- Nehmen Sie das Schutzblech <H> nach vorne ab.
- Halten Sie den Spannflansch <F> mit dem beigelegtem Sonderringschlüssel gegen.
- Schrauben Sie die Sechskantschraube mit den beigelegten Ringschlüssel SW19 ab.
- Nehmen Sie das Sägeblatt ab
- Säubern Sie vor dem Einbau die Auflageflächen zwischen Werkzeugflansch, Sägeblatt und Spannflansch
- Setzen Sie das Sägeblatt gemäß Abbildung ein (Bild rechts), achten Sie darauf, dass die Mitternehmerstifte in die Bohrungen des Sägeblattes passen
- Fügen Sie den Spannflansch <F> auf die Mitternehmerstifte und überprüfen Sie ob der Spannflansch <F> am Sägeband anliegt.
- Achten Sie darauf, beim einbauen des Sägeblattes auf die Drehrichtung.
- Schrauben Sie die Sechskantschraube mit den beigelegten Ringschlüssel SW19. Halten Sie mit dem beigelegtem Sonderringschlüssel am Spannflansch <F> gegen
- Setzen Sie das Schutzblech <H> ein
- Hängen Sie den Bowdenzug ein
- Setzen Sie die Stellringe<I> auf.
- Ziehen Sie die Gewindestifte <G> fest.

6. Ersatzteilliste



Über den abgebildeten QR-Code gelangen Sie auf unsere Webseite und zur Auswahl unserer Ersatzteillisten. Wählen Sie „Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 35“ aus.

7. Konformitätserklärung

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung der Konformitätserklärung in Bezug auf die Erfüllung der grundlegenden Anforderungen und die Anfertigung der technischen Unterlagen trägt:	
Hersteller / Installationsbetrieb:	WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Anschrift:	WIDOS GmbH Einsteinstr. 5 D-71254 Ditzingen

Gegenstand der vorliegenden Erklärung ist folgendes Gerät:	
Produktbezeichnung:	Motorhandkreissäge mit Kettenführung
Typenbezeichnung:	Motorhandkreissäge mit Kettenführung Typ 35
Maschinennummer:	
Baujahr:	

Für das genannte Gerät wird hiermit erklärt, dass es den grundlegenden Anforderungen entspricht, die in den nachfolgend bezeichneten Harmonisierungsvorschriften festgelegt sind:
im Sinne der EG-Richtlinie, EG-MRL 2006/42/EG

Angabe der einschlägigen harmonisierten Normen , die zugrunde gelegt wurden, oder Angabe der Spezifikationen, für die die Konformität erklärt wird:	
Norm	Titel
DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen, Grundbegriffe, allg. Gestaltungsleitsätze
DIN EN 60204.1	Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen
DIN EN 60555, DIN EN 50082, DIN EN 55014	Elektromagnetische Verträglichkeit

Berechtigt zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen	
Name:	WIDOS Wilhelm Dommer Söhne GmbH
Anschrift:	Einsteinstr. 5 D-71254 Ditzingen

Unterzeichnet im Namen der Firma:	
Vorname, Name:	Martin Dommer
Funktion:	Technischer Leiter



Heimerdingen, den 26.04.2019

Ort / Datum

Rechtsgültige Unterschrift

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Harmonisierungsvorschriften, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.